











T: +43 (0) 6134 / 8298 www.dachsteinsport.at

Dachsteinsport Janu

Archäologische Ausgrabungen

Die Funde stammen aus verschiedenen Epochen der Geschichte, von der Urgeschichte bis in die Neuzeit. Die **Ausgrabungen im Keller** vom Geschäft kann man **kostenlos** besichtigen.

Drechslerei Janu

50 m weiter Richtung Marktplatz befindet sich die **Drechslerei** von Johannes Janu. Gedrechseltes Handwerk wird hier produziert, der Duft vom **Zirbenholz** lädt ein zu verweilen und einen der **selbstgebrannten Schnäpse** aus der Ferienregion Dachstein Salzkammergut zu probieren.

Trinkwasserbrunnen

Direkt am Eck von der Drechslerei befindet sich ein **Brunnen** mit Trinkwasser



T: +43 (0) 6134 / 8279

Kalvarienbergkirche

Die Kalvarienbergkirche in Hallstatt wurde Ende des 18. Jahrhunderts im spätbarocken Stil erbaut. Meist führt ein Kreuzweg zur Kirche, welcher den Leidensweg Christi anhand verschiedener kleiner Kapellen oder Stationen beschreibt.

Oftmals befindet sich die Kalvarienbergkirche auf einer Anhöhe. Der Kalvarienberg in Hallstatt befindet sich am Ortsende, oberhalb der Bundesstraße Richtung Obertraun. Dieser ist die 5. Station des Kreuzweges, welcher an der Lahnstraße beginnt.



T: +43 (0) 6134 / 8279 www.kath.hallstatt.net/gr-gott/

Beinhaus

Das Beinhaus von Hallstatt besteht seit dem 12. Jahrhundert nach Christus. In diesem Karner liegen 1200 Schädel. Davon sind 610 bemalt, nach Familien geordnet und mit dem Sterbedatum versehen.

Da der Friedhof so klein ist, war stets zu wenig Platz. So wurden die Gräber nach einer Bestattung meist zwischen **10-15 Jahren** wieder **geöffnet** und die Knochen herausgenommen. Der Schädel wurde **gereinigt**, **gebleicht** und anschließend **bemalt**. Der jüngste Schädel kam 1995 ins Beinhaus.

Heute besteht **keine Notwendigkeit** mehr, die Gebeine aus den Gräbern zu nehmen, da die Einäscherung stark zugenommen hat.



T: +43 (0) 6134 / 8279 www.kath.hallstatt.net/gr-gott/

Katholische Pfarrkirche Hallstatt

Die **katholische Kirche Hallstatt** wurde auf den Resten eines römischen Kastells erbaut. Der mächtige Turm aus dem 12. Jahrhundert legt heute noch Zeugnis davon ab. 1311 erhält Hallstatt das Marktrecht und 1320 wird die vergrößerte, zweite romanische Kirche konsekriert.

Seit 1939 liegt die Obsorge bei der Pfarrgemeinde, den Freunden und Besuchern. Im Kirchenraum stehen **links** ein **neugotischer Kreuzaltar** und **rechts** der **prunkvolle spätgotische Flügelaltar**.



T: +43 (0) 6134 / 8254 www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Evangelische Christuskirche

Im 16. Jahrhundert fielen die **Reformationslehren Martin Luthers** im Inneren Salzkammergut auf fruchtbaren Boden. Nach der Gegenreformation erlaubte das "Toleranzpatent" Kaiser Josephs II. (1781) den Protestanten die Ausübung ihrer Religion.

Die evangelische Kirche Hallstatt wurde am 30. Oktober 1785 als Bethaus erbaut. Nach dem Erlass Kaiser Franz Joseph des I. wurde allen Evangelischen volles Heimatrecht und die Gleichberechtigung im kirchlichen, wie im politischen Leben garantiert. Im Oktober 1863, nach nur fünfjähriger Bauzeit, war das neue Gotteshaus vollendet.



T: +43 (0) 6132 / 200-2400 www.salzwelten.at

Salzwelten und Hochtal

Eine Reise durch die **7000 jährige Geschichte** des Salzabbaues erwaret Sie in den Salzwelten Hallstatt. Mit der Salzbergbahn fahren Sie auf das **Hallstätter Hochtal**. Am Berg erwartet Sie die Aussichtsplattform "Welterbeblick" mit einem grandiosen Blick über den Salinenort und die umgebende Bergwelt. Das Gräberfeld — welches Sie anhand eines Themenweges zu den Salzwelten führt — bietet einen Einblick in die Archäologie und die Geschichte des Salzabbaus.

Die Salzwelten sind von April bis November geöffnet, die Salzbergbahn fährt von März bis Dezember.



T: +43 (0) 6134 / 8228 office@hallstattschifffahrt.at www.hallstattschiffahrt.at

Hallstättersee Schifffahrt

Hallstatt konnte vor der Einführung der Dampfschifffahrt nur auf dem Wasserweg erreicht werden. Das **Salz** wurde von Hallstatt aus, mit den so genannten Salzmutzen, die Traun hinunter befördert. 1880 wurde die Bahn gegenüber von Hallstatt nach Obertraun eingerichtet und so wurde die klassische Salzschifffahrt eingestellt. 1862 hat auch in Hallstatt der Personenverkehr begonnen.

Die Schifffahrt bietet heute den Gästen die Möglichkeit den Ort vom See aus zu bewundern. Das Schiff fährt **täglich** zur Bahnstation. Rundfahrten finden in den Sommermonaten und für Gruppen nach Anmeldung statt.



Tourismusbüro Hallstatt T: +43 5 95095-30

Wasserfälle Waldbachstrub

Der Wanderweg führt Sie direkt vom P2 in Hallstatt zurück in das malerische Echerntal in Hallstatt. Der Weg führt am Waldbach entlang, auf der Strecke passiert man das Simonydenkmal. Dieses Denkmal wurde zu Ehren des Dachsteinforschers Dr. Friedrich Simony errichtet. Am Wanderweg zu den Schleierfällen passiert man auch den "Gletschergarten". Hier findet man ausgeschwemmte Steinformationen aus der Eiszeit. Am Ende des Echerntales erwartet die Besucher der 50 Meter hohe Schleierfall.

Gehzeit Hin und Retour: ca. 2 Stunden



Tourismusbüro Hallstatt T: +43 5 95095-30

Historischer Marktplatz

Die Anlage des Marktplatzes geht auf das **14. Jahrhundert** zurück. Es gibt die **rechte Seite** vom Marktplatz, auf dieser Seite stehen ausschließlich **Privathäuser**. Die Häuser auf der **linken Seite** des Marktplatzes befinden sich gesamt im Besitz der **Gemeinde Hallstatt**.

Die Dreifaltigkeitssäule in der Mitte des Platzes wurde in der Mitte des 18. Jahrhunderts von einem Hallstätter Salzfertiger Ehepaar gestiftet. Pestsäulen, auch Dreifaltigkeitssäulen genannt, sind Denkmäler die an die Zeit der Pest erinnern, bzw. als Dank dafür dass die Pest vorüber war, gestiftet wurden.



T: +43 (0) 6134 / 8280-15

Welterbe Museum

Von der Steinzeit bis hin zur Gegenwart wird anhand verschiedener Stationen die Geschichte des Welterbe Ortes Hallstatt nähergebracht. Das interaktive Museum bringt auf spannende Art und Weise, Kinder und Erwachsene zum Staunen.

Öffnungszeiten:

Jänner bis März, November und Dezember:

Mi-So 11:00-15:00 Uhr; April: Mo-So 10:00-16:00 Uhr;

Mai bis September: Mo-So 10:00-18:00 Uhr;

Oktober: 10:00-16:00 Uhr



Tourismusbüro Hallstatt T: +43 5 95095-30

Welterbe Rundgänge

Begeben Sie sich auf eine **spannende Entdeckungsreise** durch den Welterbe Ort Hallstatt. Unsere ortskundigen Guides erkunden mit Ihnen enge Gassen, versteckte Plätze und erzählen spannende Geschichten. Rundgänge: In den Sommermonaten jeden **Montag und Samstag**.
Start: Tourismusbüro Hallstatt. Gäste mit der **Gästekarte der**

Start: lourismusbüro Hallstatt. Gäste mit der Gästekarte der Ferienregion Dachstein Salzkammergut dürfen kostenlos am Rundgang teilnehmen. Führungen für Gruppen bitte gegen Voranmeldung. Wir freuen uns auf Sie!

Hinweis: Alle Montags- und Samstagsführungen finden auf Deutsch und Englisch statt.



Tourismusbüro Hallstatt T: +43 5 95095-30

Audioguides

Haben Sie schon einmal die spannende Geschichte von Hallstatt auf eigene Faust erkundet? Mit unseren Audioguides haben Sie die Gelegenheit dazu. Auf verschiedenen Stationen — welche Sie durch den Welterbe Ort führen — erfahren Sie Wissenswertes über Hallstatt, erzählt von Hallstättern, Historikern, Kapitänen, Archäologen und vielen mehr. Ihren Audioguide erhalten Sie direkt im Tourismusbüro Hallstatt, verfügbar in den Sprachen Deutsch und Englisch. Mehr interessante Informationen erhalten Sie direkt auf der Homepage vom Tourismusverband:

www.dachstein-salzkammergut.at